

„Das BRK Südfranken –  
Ihr Partner für den Betrieb von  
Kindertagesstätten“

Marktgemeinderatssitzung 28.03.2017



## Das Bayerische Rote Kreuz

Das **Bayerische Rote Kreuz** ist eine **Körperschaft des öffentlichen Rechts**

Zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Inneren.

Das Bayerische Rote Kreuz ist einer von 19 Landesverbänden des Deutschen Roten Kreuzes und gliedert sich in

- die **Landesgeschäftsstelle** in München

- **5 Bezirksverbände**

Oberbayern, Ober-/Mittelfranken, Schwaben, Niederbayern/Oberpfalz, Unterfranken

- **73 Kreisverbände** hier u.a. der **KV Südfranken**

## 7 Grundsätze des Roten Kreuzes

**Menschlichkeit** – Wir dienen Menschen, aber keinem „System“

**Unparteilichkeit** – Wir versorgen das Opfer, aber genauso den Täter

**Neutralität** – Wir ergreifen die Initiative, aber niemals Partei

**Unabhängigkeit** – Wir gehorchen der Not, aber nicht dem „König“

**Freiwilligkeit** – Wir arbeiten rund um die Uhr, aber nie in die eigene Tasche

**Einheit** – Wir haben viele Talente, aber nur eine gemeinsame Idee

**Universalität** – Wir achten Nationen, aber keine Grenzen

## **Das BRK – Kreisverband Südfranken**

Der Kreisverband Südfranken bietet alle Dienstleistungen an, die im Portfolio eines modernen Wohlfahrtsverbandes zu finden sind:

- Sozialstationen (Ambulante Pflege)
- Stationäre Pflege
- Tagespflege für Senioren
- Hausnotruf / Mobilnotruf
- Ausbildung in Erster Hilfe
- Menüdienst / Essen auf Räder
- Rettungsdienst / Integrierte Leitstelle
- Sanitätsdienst und Katastrophenschutz
- Wasserwacht und RD-Bereitschaften
- Behinderten- und Patientenfahrdienste
- **Kindertagesstätten**
- Jugendarbeit
- Integrationsdienst / therapeutische Servicehunde
- Schulbetreuung / Schülerbegleitung

### Stärke durch Engagement:

- über 500 hauptamtliche MA
- rund 2.200 aktive Ehrenamtliche
- fast 20.000 Fördermitglieder
- 22 Standorte in der Region Sfr.

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

### Unser bestehendes Engagement

- 1 Kinderhaus mit 87 Kindern in **Hofstetten-Hilpoltstein**
- 1 Haus für Kinder mit 62 Kindern in **Solnhofen**
- 1 Kindergarten inkl. Krippenplätze mit 30 Kindern in **Zell**
- 1 Kinderhaus mit 86 Kindern in **Schwabach**
- 1 Kinderkrippe mit 24 Kindern in **Georgensgmünd**
- 2 Kinderhorte mit 164 Kindern in **Abenberg und Hilpoltstein**



somit 453 Kinder und 75 Mitarbeiter/innen

- Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sog. Schulbetreuung an 7 Schulen mit insgesamt 260 Kindern und 25 Mitarbeitern im **Landkreis Roth** und WUG-GUN
- 17 Jugendgruppen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren (insgesamt über 280 Kinder und Jugendliche im JRK) sowie in der offenen Jugendarbeit von **Schwabach bis Treuchtlingen!**

## Vorteile einer Trägerschaft für Kindertagesstätten durch das BRK- Südfranken



### Was können wir bieten?

- Alle unsere Einrichtungen sind untereinander vernetzt, werden zentral fachlich betreut und verwaltungstechnisch gesteuert und somit entlastet.
- Die Leitungen unserer Kindertagesstätten können sich so auf ihre eigentlichen pädagogischen Aufgaben konzentrieren und den administrativen Aufwand minimieren.
- Unsere Einrichtungen arbeiten alle nach **DIN EN ISO 9001:2015 ff.**  
Wir verfügen über ein wirksames Qualitätssicherungssystem (DQS) gem. BayKiBiG.
- Wir berücksichtigen stets die Kinder- und Elternwünsche, etwa durch regelmäßige Elternbefragungen, Einbindung des Elternbeirates sowie Kinderbefragungen bzw. Kinderkonferenzen (KiGa).

- Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und MA-Coaching sowie Team-Coaching; denn zufriedene Mitarbeiter sind u.a. auch ein Garant für gute Betreuung und somit zufriedene Kinder/Eltern
- Begünstigt durch den Betrieb mehrerer Einrichtungen können wir auf Personalengpässe und temporäre Überkapazitäten (z. B. im Krankheitsfall, Urlaubsphasen) flexibel reagieren. Wir gewährleisten, dass erkrankte Mitarbeiterinnen zeitnah durch eine Vertretung ersetzt werden
- Wir arbeiten gerne sehr eng und kooperativ mit den Jugendämtern und Schulen sowie benachbarten KiTas zusammen

### Pädagogische Ausrichtung:

- Wir arbeiten natürlich nach den Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) und selbstverständlich nach dem BEP-Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan- (=Qualitätssicherung)
- Jede Einrichtung erarbeitet eine eigene Konzeption, die die individuelle Situation und das Umfeld der Kindertagesstätte berücksichtigt (=Individualität); auch der Bedarf/Wunsch oder Anregungen der Eltern
- Jede Einrichtung erarbeitet ein eigenes Profil zu einem bestimmten Schwerpunkt (z. B. Musik, **Pikler**, Montessori, musisch-kreativ, Sprachen, Motopädagogik u.v.m.), wenn gewünscht bzw. erforderlich (=Bedarf).
- Unser Erziehungskonzept ist ganzheitlich und bindet die Familie selbstverständlich immer mit ein (=Kundenorientierung)

### Pädagogische Ausrichtung Emmi Pikler:

Emmi Pikler vertrat die Ansicht, die Persönlichkeit eines Kindes könne sich dann am besten entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf. Aufgabe der Erwachsenen sei es, dem Kind Geborgenheit in sicheren, stabilen Beziehungen zu vermitteln und seine Umgebung so zu gestalten, dass das Kleinkind entsprechend seinem individuellen Entwicklungsstand selbstständig aktiv werden könne.

Daher umfassen die **vier Prinzipien** der Pikler-Pädagogik:

- **Respekt** vor der Eigeninitiative des Kindes und die Unterstützung seiner selbstständigen Tätigkeit,
- **Unterstützung** einer stabilen persönlichen Beziehung des Kindes zu relativ wenigen, aber vertrauten Bezugspersonen,
- **Bestreben**, dass sich jedes Kind angenommen und anerkannt fühlt,
- **Förderung** des optimalen körperlichen Wohlbefindens und der Gesundheit des Kindes.

### Pädagogische Ausrichtung:

Um das zu erreichen, sind nach der Pikler-Pädagogik insbesondere drei Aspekte wichtig:

1. **Pflege**, die als behutsame körperliche Versorgung und als Kommunikation mit dem Kind geschieht und immer darauf achtet, dass das Kind nach eigenem Wunsch beteiligt wird,
2. **Bewegungsentwicklung**, die das Kind aus eigenem Antrieb und nach eigenem Rhythmus macht, ohne die lenkenden und beschleunigenden Eingriffe des Erwachsenen,
3. **Spiel**, das frei und ungestört in einer geschützten, altersgemäß ausgestatteten Umgebung stattfindet.

## Weitere Vorteile einer Trägerschaft für Kindertagesstätten durch das BRK- Südfranken



### Vorteile für die Kommune:

- Wenig Verwaltungsaufwand und somit vor allem Ressourcenwertschöpfung sowie kein Risiko bei Änderungen der Belegungs- und Buchungszahlen (Schließung von Gruppen oder ganzen Einrichtungen)
- Kompetenter Partner im Bereich Kindertagesstätten seit **über 20 Jahren**, z.B. durch ein Qualitätssicherungssystem nach DIN ISO 9001:2015 ff (DQS) gem. BayKiBiG
- Erfüllung der Vorschriften wie Gesundheitsamt (HACCP), Jugendamt, DGUV und Gewerbeaufsichtsamt u.v.m. (kein Risiko der „Negativ-Presse“ durch Gesetzesverstöße)
- **Komplettangebot** für Eltern der Gemeinde, z.B. Ferienprogramm, weniger Schließtage, zudem Zusatzangebote (Förderangebote) und ein Netzwerk - Betreuung/Pädagogik - des BRK

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



## Dafür steht das BRK Südfranken.....

Hohe Qualitätsstandards durch neutralen Träger

Wahrung des individuellen Charakters und des Charmes jeder Einrichtung

**Vorteile aus umfassender Vernetzung :**

Tarifwerk, Personalvertretung, eigenen Juristen, Beratung, Unterstützung der Kommune, Eltern u.v.m.

**Vorteile für Mitarbeiter/innen:** FoBi, berufliche Weiterqualifizierung , sicherer Arbeitsplatz, Freude an der Mitgestaltung der Einrichtung ...

**Vorteile für Kommune:**

**neutraler** Betreiber, **kompetenter** Ansprechpartner, **Risikominimierung** durch Zertifizierung, **Zusatzangebote** für die Gemeinde, hohe **Flexibilität** des BRK bei veränderten Bedingungen (Entscheidung vor Ort)

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



## Referenzen erteilen Ihnen sicher gerne:

Stadt Hilpoltstein, Erster Bürgermeister Markus Mahl,  
Telefon 09174 9780

Stadt Abenberg, Erster Bürgermeister Werner Bäuerlein,  
Telefon 09178 98 80 11

Stadt Schwabach, Oberbürgermeister Matthias Thürauf,  
Telefon 09122 860 200

Gemeinde Georgensgmünd, Erster Bürgermeister Ben Schwarz,  
Telefon 09172 703 12

Gemeinde Solnhofen, Erster Bürgermeister Manfred Schneider,  
Telefon 09145 8320-10

Landratsamt Roth - Jugendamt - Frau Hoffinger  
Landratsamt WUG-GUN - Jugendamt - Herr Lahner, Frau Krögel

## ... und so könnte die Kita in Leerstetten aussehen...



150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



Ansicht Süd-Ost



Ansicht Süden



Ansicht Osten





150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**Sicher haben Sie Fragen dazu ...**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**Möglichkeit der pädagogischen Ausrichtung für die  
Kinderkrippe Schwanstetten**

**„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen,  
sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“**

Dr. Maria Montessori

**„Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht,  
erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines,  
dem die Lösung fertig geboten wird.“**

Emmi Pikler

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



---

Wir begleiten jedes Kind in der Entwicklung seiner ihm eigenen Persönlichkeit.

Daraus ergibt sich als Schwerpunkt in unserer Krippe der Respekt gegenüber den Lebens- und Lernprozessen des einzelnen Kindes:

Jedes Kind trägt seine persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten in sich und entfaltet sie zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus einem inneren Impuls heraus.

Wir schaffen während dieser Zeitfenster ein gutes Lernumfeld zu schaffen, wird das Kind Forschen und Lernen als lustvolle Beschäftigung begreifen.

Auf diese Weise verbindet unser Konzept Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit im Lernen – eine optimale Vorbereitung für das - Lernen lernen.

Im Idealfall verschmilzt das Kind mit dem Augenblick und seiner Beschäftigung, wobei es einen Zustand tiefster und absoluter Konzentration erreicht.

In einer von den Erzieherinnen sorgfältig vorbereiteten Umgebung wählen die Kinder selbstständig Spiele und Tätigkeiten aus und lernen so ihr Leben frei, aktiv und selbstverantwortlich zu gestalten.

Nach dem Motto: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ unterstützen wir das Kind bei seiner eigenen Suche nach Lösungswegen. Dadurch wird die Kreativität der Kinder und ihr Drang nach neuen Entdeckungen in besonderer Weise gefördert.

Ganzheitliche Bildung und Erziehung mit allen Sinnen

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



---

Was uns in der Krippenarbeit nach den Pikler-Methoden wichtig ist:

Zuwendung bei der Pflege

Persönlichkeitsentwicklung in Freiheit und Geborgenheit

Bildung setzt Bindung voraus

Vorbereitung der Umgebung für die Jüngsten

Bewegungsanregende Gruppenräume nach Emmi Pikler